



Implementierung „SMS-Alarm“ des Schweizerischen Hebammenverbandes Sektion AG-SO

Der Schweizerische Hebammenverband Sektion Aargau-Solothurn (SHV AG-SO) hat es sich zum Ziel gesetzt für vulnerable Familien (nach Früh- oder Todgeburten, finanziell benachteiligte Familien oder mit Migrationshintergrund) in den Kantonen Aargau und Solothurn erreichbar zu sein. Um Familien, die aus unterschiedlichen Gründen bei Spitaleintritt noch keine nachfolgende ambulante Wochenbettbetreuung organisiert haben, unterstützen zu können, implementiert der SHV AG-SO das Tool «SMS-Alarm» in den Spitälern der beiden Kantone Aargau und Solothurn. Dieses, ausschliesslich von den Spitälern genutzte Tool ermöglicht es, trotz knappen personellen und zeitlichen Ressourcen die Suche nach einer nachbetreuenden Hebamme zu erleichtern. Der Bedarf soll intern in den Spitälern festgestellt werden.

Der SHV AG-SO plant ab 2021 im Rahmen einer dreijährigen Pilotphase das SMS-Tool in allen Spitälern von beiden Kantonen aufzubauen. Mit dem Ziel ab 2024 eine langfristige Finanzierung für die Pikettenschädigung bei vulnerablen Familien sicher gestellt zu haben.

Die Implementierung des SMS-Tools wird vom SHV AG-SO finanziert. Andererseits beteiligt sich jedes Spital mit einem Jahresbeitrag an den Administrationskosten. Die allenfalls anfallenden Pikettgeldkosten werden in beiden Kantonen vom Swisslos-Fonds getragen. Kann das Pikettgeld von der Familie nicht bezahlt werden, soll die betroffenen Familien, dies ihrer Hebamme mitteilen, jene kann sich beim Vorstand der Sektion AG-SO melden. Sie wird dann das Pikettgeld aus dem Fonds des jeweiligen Kantons erstattet bekommen.

Der SHV AG-SO hat das SMS-Tool in Zusammenarbeit mit der Plattform «Hebammensuche» (www.hebammensuche.ch) des Schweizerischen Hebammenverband erstellt. Alle Hebammen, die auf der Plattform «Hebammensuche» registriert sind, erfüllen die schweizweit gültigen Qualitätskriterien und werden vom SHV direkt kontrolliert.

Flyer für die offizielle Plattform des SHV www.hebammensuche.ch können direkt bei der Geschäftsstelle info@hebamme.ch kostenlos bestellt werden. Fragen rund um den SMS-Alarm können an aargau-solothurn@hebamme.ch direkt gestellt werden.